

Betriebsanleitung

PFT MIXER

Sicherheitshinweise - Übersicht - Bedienung - Ersatzteillisten



Artikelnummer der Betriebsanleitung: 20 48 01 99

Artikelnummer der Maschine 1600W: 20 48 01 00 (Nicht mehr Lieferbar, Ersatz 00 54 35 86)

Artikelnummer der Maschine 1800W: 20 48 01 21 (Nicht mehr Lieferbar, Ersatz 00 54 35 86)

Artikelnummer der Maschine 2000W: 20 48 01 22 (Nicht mehr Lieferbar, Ersatz 00 54 35 86)

Artikelnummer der Maschine R 1800 VR: 00 54 35 86



Vor Beginn aller Arbeiten Betriebsanleitung lesen!

© Knauf PFT GmbH & Co.KG
Postfach 60 97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen
Deutschland

Telefon +49 9323 31-760
Telefax +49 9323 31-770
Technische Hotline +49 9323 31-1818

info@pft.net
www.pft.net



Inhaltsverzeichnis

1	EG Konformitätserklärung.....	5	15	Sicherheitsregeln	25
2	Allgemeines.....	6	16	Gesundheitsgefährdende Stäube	25
2.1	Informationen zur Betriebsanleitung....	6	17	Mixer Vorbereiten	26
2.2	Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren	6	17.1	Handgriff montieren.....	26
2.3	Symbolerklärung.....	6	17.2	Rührkorb mit Adapter montieren.....	26
2.4	Haftungsbeschränkung.....	7	18	Drehzahlregulierung	26
2.5	Urheberschutz	8	18.1	Mixer 1800 Watt Vario.....	26
2.6	Ersatzteile	8	18.2	Mixer 1800 Watt im Dauerbetrieb	27
2.7	Kundendienst.....	9	18.3	Mixer mit fester Drehzahl	27
3	Sicherheit.....	9	19	Überlastungsschutz	27
3.1	Verantwortung des Betreibers.....	9	20	Reinigen	28
3.2	Bedienpersonal.....	10	21	Ausschalten im Notfall.....	28
3.3	Bestimmungsgemäße Verwendung ..	12	22	Arbeiten zur Störungsbehebung	29
4	Persönliche Schutzausrüstung	13	22.1	Verhalten bei Störungen	29
5	Besondere Gefahren	14	23	Maßnahmen bei Stromausfall	29
5.1	Sicherheitseinrichtungen	17	24	Wartung	30
6	Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen	17	24.1	Sicherheit	30
6.1	Beschilderung	18	25	Umweltschutz	31
7	Technische Daten	20	25.1	Maßnahmen nach erfolgter Wartung ..	31
7.1	Allgemeine Angaben	20	26	Demontage	31
8	Betriebsbedingungen	20	26.1	Demontage.....	32
9	Schalleistungspegel	20	26.2	Entsorgung	33
10	Vibrationen	20	27	Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste	34
11	Typenschild	21	27.1	Explosionszeichnung Mixer 1600 Watt ohne Quirl Art. Nr. 20 48 01 00.	34
12	Übersicht Mixer	22	27.2	Ersatzteilliste Mixer 1600 Watt ohne Quirl Art. Nr. 20 48 01 00	35
13	Transport und Verpackung.....	23	27.3	Explosionszeichnung Mixer 1600 Watt ohne Quirl Art. Nr. 20 48 01 00.	36
13.1	Sicherheitshinweise für den Transport	23	27.4	Ersatzteilliste Mixer 1600 Watt ohne Quirl Art. Nr. 20 48 01 00	37
13.2	Transportinspektion	23	27.5	Explosionszeichnung Mixer 1800 Watt Vario Art. Nr. 20 48 01 21	38
14	Sicherheit.....	24	27.6	Ersatzteilliste Mixer 1800 Watt Vario Art. Nr. 20 48 01 21	39
14.1	Sicherheit Grundlegendes	24			

Inhaltsverzeichnis



27.7 Explosionszeichnung Mixer 1800 Watt Vario Art. Nr. 20 48 01 21.....	40	27.11 Explosionszeichnung Mixer R2000 Watt Art. Nr. 20 48 01 22.....	44
27.8 Ersatzteilliste Mixer 1800 Watt Vario Art. Nr. 20 48 01 21.....	41	27.12 Ersatzteilliste Mixer R2000 Watt Art. Nr. 20 48 01 22	45
27.9 Explosionszeichnung Mixer R2000 Watt Art. Nr. 20 48 01 22	42	27.13 Mischquirle	45
27.10 Ersatzteilliste Mixer R2000 Watt Art. Nr. 20 48 01 22.....	43	28 Index.....	46



1 EG Konformitätserklärung

Firma: Knauf PFT GmbH & Co. KG
 Einersheimer Straße 53
 97346 Iphofen
 Germany

erklärt, in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine:

Maschinentyp: MIXER
Geräteart: Handgeführter Mischer
Seriennummer:
Garantierter Schallleistungspegel: 95 dB

mit den nachfolgenden CE-Richtlinien übereinstimmt:

- Outdoor-Richtlinie (**2000/14/EG**),
- Maschinen-Richtlinie (**2006/42/EG**),
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (**2014/30/EG**).

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren nach Outdoor-Richtlinie 2000/14/EG:

Interne Fertigungskontrolle nach Artikel 14 Absatz 2 in Verbindung mit Anhang V.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde. Vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Michael Duelli, Einersheimer Straße 53, 97346 Iphofen.

Die Technischen Unterlagen sind hinterlegt bei:

Knauf PFT GmbH & Co.KG, Technische Abteilung, Einersheimer Straße 53, 97346 Iphofen.

Iphofen, _____

Ort, Datum der Ausstellung

Name und Unterschrift

Dr. York Falkenberg

Geschäftsführer

Angaben zum Unterzeichner

2 Allgemeines

2.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Betriebsanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchlesen! Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Betriebsanleitung mitgeben.

Die Abbildungen in dieser Anleitung sind zur besseren Darstellung der Sachverhalte nicht unbedingt maßstabsgerecht und können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes geringfügig abweichen.

2.2 Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren

Die Betriebsanleitung muss während der gesamten Lebensdauer des Produktes verfügbar sein.

2.3 Symbolerklärung

Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen. Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Tipps und Empfehlungen



VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungs-freien Betrieb hervor.

Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, werden in Verbindung mit Sicherheitshinweisen die folgenden Symbole eingesetzt:



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

... kennzeichnet lebensgefährliche Situationen durch elektrischen Strom. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

2.4 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Anleitung.
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung.
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal.
- Eigenmächtiger Umbauten.
- Technischer Veränderungen.
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Allgemeines



Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Im Übrigen gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2.5 Urheberrecht

Die Betriebsanleitung vertraulich behandeln. Sie ist ausschließlich für die mit dem Gerät beschäftigten Personen bestimmt. Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist unzulässig.



HINWEIS!

Die inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.

Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Erklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

2.6 Ersatzteile



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile!

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen sowie die Sicherheit beeinträchtigen.

Deshalb:

- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Ersatzteile über Vertragshändler beziehen.



2.7 Kundendienst

Für technische Auskünfte steht unsere Kundenhotline zur Verfügung.

Hinweise über den zuständigen Ansprechpartner sind jederzeit per Telefon, Fax, E-Mail oder über das Internet abrufbar, siehe Herstelleradresse auf Seite 2.

Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter ständig an neuen Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

3 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

3.1 Verantwortung des Betreibers

Das Gerät wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Geräts unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Gerätes ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Gerätes umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Gerätes prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen und diese falls erforderlich anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.



■ Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die mit dem Gerät umgehen, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

■ Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Gerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist, daher gilt Folgendes:

■ Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen.

3.2 Bedienpersonal

3.2.1 Anforderungen



WARNUNG! **Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!**

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

Deshalb:

- Besondere Tätigkeiten nur durch die in den jeweiligen Kapiteln dieser Anleitung benannten Personen durchführen lassen.
- Im Zweifel Fachleute hinzuziehen.

In der Betriebsanleitung werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt:

■ **Unterwiesene Person**

wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

■ **Fachpersonal**

ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.



■ Elektrofachkraft

ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Als Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

Bei der Personalauswahl die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften beachten.

3.2.2 Unbefugte



WARNUNG! Gefahr für Unbefugte!

Unbefugte Personen, die die hier beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht.

Deshalb:

- Unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Kinder vom Gerät fernhalten.
- Im Zweifel Personen ansprechen und sie aus dem Arbeitsbereich weisen.
- Die Arbeiten unterbrechen, solange sich Unbefugte im Arbeitsbereich aufhalten.

3.2.3 Überprüfung

Die Maschine muss einmal im Jahr von einem Sachkundigen überprüft werden. Die Prüfung muss dokumentiert werden und folgende Punkte beinhalten:

- Sichtkontrolle auf erkennbare Mängel
- Funktionsprüfung
- Prüfung der Sicherheitseinrichtungen

Die Sachkundigenprüfung ist nach BGR 183 einmal im Jahr durchzuführen. Als Nachweis dieser Prüfung erhält die Maschine eine Prüfplakette. Das Prüfprotokoll ist auf Verlangen vorzuzeigen



3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für den hier beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendungszweck konzipiert und konstruiert.

Das Gerät ist bestimmt

- Für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk;
- Mit Rührkörben entsprechender Form und Abmessungen
 - Zum Anrühren von flüssigen Materialien mit niedriger Viskosität wie z. B. Farben, Lacke, Kleber, leichte Putze, Harze usw.
 - Zum Anrühren von Materialien mit hoher Viskosität wie z. B. Putz, Mörtel, Kalk, Estrich, Spachtelmasse usw.
 - Zum Anrühren von zähen und klebrigen Materialien mit hoher Viskosität wie z. B. Kleber, Harze, Dichtungs- und Isoliermassen usw.
- Zum Einsatz mit Rührkörben und Zubehör, dass in dieser Anleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen wird.



WARNUNG!

Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Benutzung des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen führen.

Deshalb:

- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden.
- Die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller immer beachten.
- Alle Angaben in dieser Betriebsanleitung strikt einhalten.
- Insbesondere folgende Verwendung des Gerätes unterlassen. Sie gelten als nicht bestimmungsgemäß:
 - Nicht für Lebensmittel oder Pharmaindustrie verwenden.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.



4 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung erforderlich, um die Gesundheitsgefahren zu minimieren.

- Die für die jeweilige Arbeit notwendige Schutzausrüstung während der Arbeit stets tragen.
- Im Arbeitsbereich vorhandene Schilder zur persönlichen Schutzausrüstung beachten.

Grundsätzlich tragen



Bei allen Arbeiten grundsätzlich tragen:

Arbeitsschutzkleidung

ist eng anliegende Arbeitskleidung mit geringer Reißfestigkeit, mit engen Ärmeln und ohne abstehende Teile. Sie dient vorwiegend zum Schutz vor Erfassen durch bewegliche Maschinenteile.

Keine Ringe, Ketten und sonstigen Schmuck tragen.

Sicherheitsschuhe

zum Schutz vor schweren herabfallenden Teilen und Ausrutschen auf rutschigem Untergrund.

Schutzbrille

zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.

Atemschutz

zum Schutz vor schädlichen Stäuben.

Gehörschutz

zum Schutz vor Gehörschäden.

Schutzhelm

zum Schutz vor herabfallenden und umherfliegenden Teilen und Materialien.

Schutzhandschuhe

zum Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen sowie vor Berührung mit heißen Oberflächen.

Besondere Gefahren



Bei besonderen Arbeiten tragen



Beim Ausführen besonderer Arbeiten ist spezielle Schutzausrüstung erforderlich. Auf diese wird in den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung gesondert hingewiesen. Im Folgenden werden diese besonderen Schutzausrüstungen erläutert:

Gesichtsschutz

zum Schutz der Augen und des Gesichts vor Flammen, Funken oder Glut sowie heißen Partikeln oder Abgasen.

5 Besondere Gefahren

Im folgenden Abschnitt werden die Restrisiken benannt, die sich aufgrund der Gefährdungsanalyse ergeben.

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung beachten, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Elektrischer Strom



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

Deshalb:

- Bei Beschädigungen der Isolation Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage diese spannungslos schalten und Spannungsfreiheit prüfen.
- Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Keine Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen. Beim Auswechseln von Sicherungen die korrekte Ampere-Zahl einhalten.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.
- Sofort den Netzstecker ziehen und den Mixer vom Kundendienst überprüfen lassen, falls der Mixer in das Rührgut fällt. In das Werkzeug eindringendes Rührgut kann Schäden verursachen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- Elektrowerkzeuge die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom-(FI-) Schutzschalter anschließen.



Besondere Gefahren

Spritzendes Material



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch spritzendes Material!

Spritzendes Material kann zu Verletzungen an Augen und Gesicht führen.

Deshalb:

- Immer Schutzbrille tragen
- Immer so aufstellen, dass man nicht von spritzendem Material getroffen wird.
- Keine explosionsgefährliche Stoffe z. B. leicht entzündliche Lösungsmittel bearbeiten. Das Elektrowerkzeug erzeugt Funken, die entstehende Dämpfe entzünden können.

Lärm



WARNUNG!

Gehörschädigung durch Lärm!

Der im Arbeitsbereich auftretende Lärmpegel kann schwere Gehörschädigungen verursachen.

Deshalb:

- Bei Arbeiten grundsätzlich Gehörschutz tragen.
- Nur soweit erforderlich im Gefahrenbereich aufhalten.

Besondere Gefahren



Gesundheitsgefährdende Stäube



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch Staub!

Eingeatmete Stäube können langfristig zu Lungenschädigungen oder anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

Deshalb:

- Bei allen Arbeiten im Gefahrenbereich Staubschutzmasken tragen.
- Manche Stäube gelten als krebserregend. Immer Staubschutzmaske tragen und wenn möglich eine Staub-/ Späneabsaugung anschließen.
- Kein asbesthaltiges Material bearbeiten. Asbest gilt als krebserregend.
- Schutzmaßnahmen treffen, wenn beim Arbeiten gesundheitsschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können.

Bewegte Bauteile



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch bewegte Bauteile!

Rotierende und/oder linear bewegte Bauteile können schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Mitgelieferten Zusatzgriff für den Mixer verwenden. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- Während des Betriebs nicht in bewegte Bauteile eingreifen oder an bewegten Bauteilen hantieren.
- Mixer beim Arbeiten fest mit beiden Händen halten. Für sicheren Stand sorgen.
- Im Gefahrenbereich eng anliegende Arbeitsschutzkleidung tragen.
- Nachlaufzeit beachten:
 - Nach dem Ausschalten, läuft der Rührkorb noch kurze Zeit nach.
 - Bei Berührung einer Fläche, kann es zu einem Rückstoß kommen.
 - Gerät erst nach dem Eintauchen des Rührkorbs in die zu rührende Mischung durch langsames Drücken des Schalters einschalten.



Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen

Schmutz und herumliegende Gegenstände



VORSICHT!

Stolpergefahr durch Schmutz und herumliegende Gegenstände!

Verschmutzungen und herumliegende Gegenstände bilden Rutsch- und Stolperquellen und können erhebliche Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Arbeitsbereich immer sauber halten.
- Nicht mehr benötigte Gegenstände entfernen.
- Stolperstellen mit gelb-schwarzem Markierband kennzeichnen.

5.1 Sicherheitseinrichtungen



WARNUNG!

Lebensgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!

Sicherheitseinrichtungen sorgen für ein Höchstmaß an Sicherheit im Betrieb. Auch wenn durch Sicherheitseinrichtungen Arbeitsprozesse umständlicher werden, dürfen Sie keinesfalls außer Kraft gesetzt werden. Die Sicherheit ist nur bei intakten Sicherheitseinrichtungen gewährleistet.

6 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen

Vorbeugende Maßnahmen

- Stets auf Unfälle oder Feuer vorbereitet sein!
- Erste-Hilfe-Einrichtungen (Verbandkasten, Decken usw.) und Feuerlöscher griffbereit aufbewahren.
- Personal mit Unfallmelde-, Erste-Hilfe- und Rettungseinrichtungen vertraut machen.
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei halten.

Im Fall der Fälle: Richtig handeln

- Not-Stopp sofort auslösen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Personen aus der Gefahrenzone bergen.
- Verantwortlichen am Einsatzort informieren.
- Arzt und/oder Feuerwehr alarmieren.
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei machen.

Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen



6.1 Beschilderung

Die folgenden Symbole und Hinweisschilder befinden sich im Arbeitsbereich. Sie beziehen sich auf die unmittelbare Umgebung in der sie angebracht sind.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unleserliche Symbole!

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden.

Deshalb:

- Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise in stets gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.



Elektrische Spannung

In dem so gekennzeichneten Arbeitsraum dürfen nur Elektrofachkräfte arbeiten.

Unbefugte dürfen die gekennzeichneten Arbeitsplätze nicht betreten oder den gekennzeichneten Schrank nicht öffnen.



Gefahrstelle

Warnung vor einer Gefahrstelle in Arbeitsräumen.



Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen



Schutzhandschuhe

zum Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen sowie vor Berührung mit heißen Oberflächen.



Betriebsanleitung beachten

Den gekennzeichneten Gegenstand erst benutzen, nachdem die die Betriebsanleitung gelesen wurde.



Gesichtsschutz

zum Schutz der Augen und des Gesichts vor Flammen, Funken oder Glut sowie heißen Partikeln oder Abgasen.

Technische Daten

7 Technische Daten

7.1 Allgemeine Angaben

Stromanschluss	230V Wechselstrom, 50 Hz
Typ:	Mörtelmixer 1800 VR mit Rührkorb R
Artikelnummer:	00 54 35 86
Leistungsaufnahme :	1800 Watt
Leistungsabgabe :	1100 Watt
Lastdrehzahl (U/min) ca.	200 - 590
Länge :	540 mm
Spannhalsdurchmesser:	63 mm
Max. Rührkorbdurchmesser	200 mm
Gesamtgewicht ca. :	6,1 kg
Gewindegröße :	M 18

8 Betriebsbedingungen

Umgebung	Angabe	Wert	Einheit
	Temperaturbereich	2-45	°C
	Relative Luftfeuchte, maximal	80	%
Dauer	Angabe	Wert	Einheit
	Maximale Betriebsdauer am Stück	8	Stunden

9 Schalleistungspegel

Garantierter Schalleistungspegel LWA	100dB (A)
--------------------------------------	-----------

10 Vibrationen

Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung, dem die oberen Körpergliedmaßen ausgesetzt sind <2,5 m/s²



HINWEIS!

Der angegebene Vibrationspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder läuft, aber nicht im tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen festlegen wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände und Organisation der Arbeitsabläufe.

11 Typenschild



Abb. 1: Typenschild

Das Typenschild beinhaltet folgende Angaben:

- Hersteller
- Typ
- Baujahr
- Maschinen-Nummer
- Stromanschluss
- U/min.
- Stromaufnahme
- Gewindegröße
- Leistungsaufnahme

Übersicht Mixer



12 Übersicht Mixer

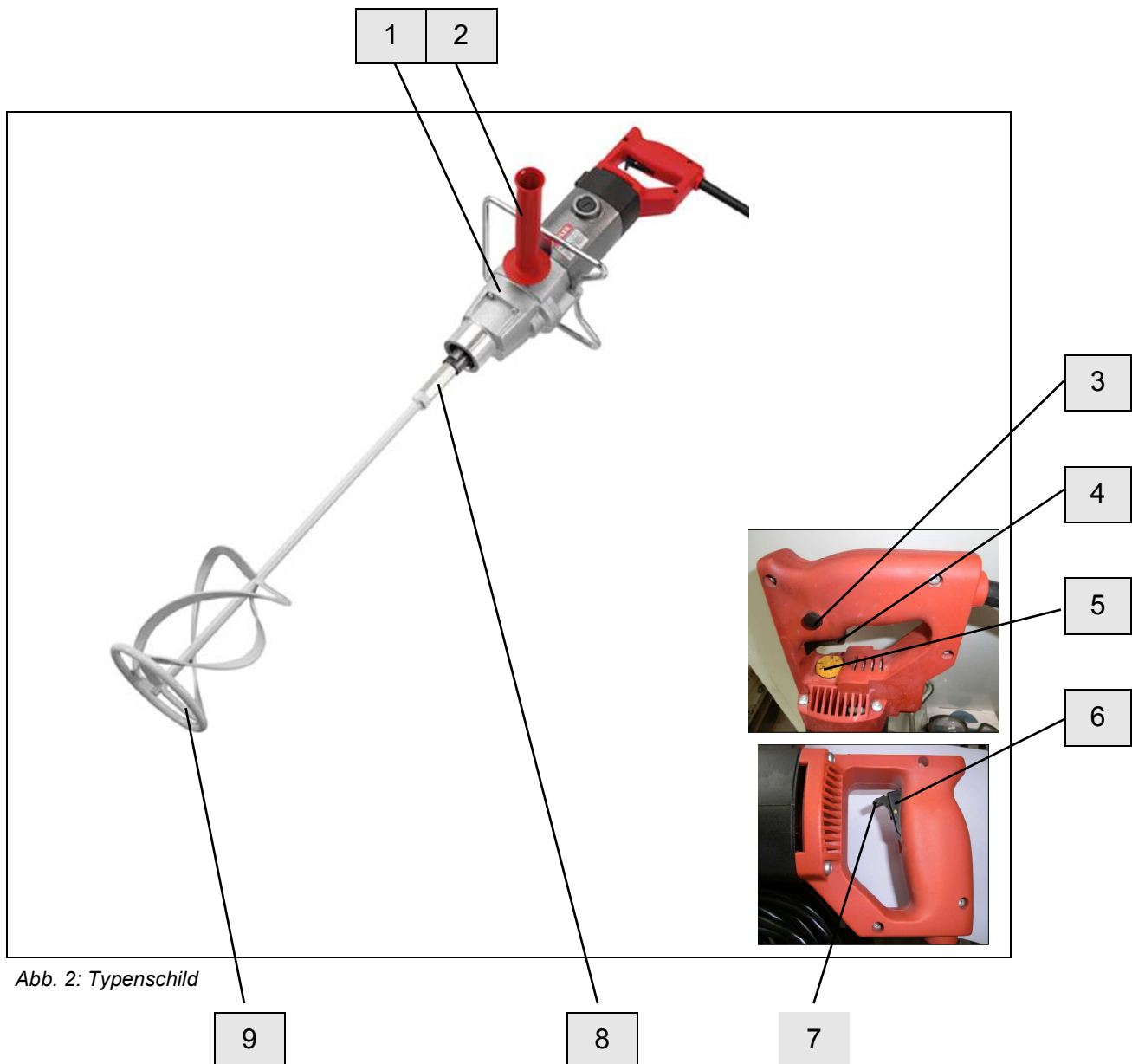


Abb. 2: Typenschild

1. PFT Mixer
2. Handgriff
3. Arretierungsknopf für Ein-/Ausschalter
4. Schalter für Drehzahl
5. Stellrad für Drehzahlvorwahl
6. Ein-/Ausschalter
7. Feststelltaste für Gasgebeschalter
8. Adapter für Rührkorb
9. Rührkorb



13 Transport und Verpackung

13.1 Sicherheitshinweise für den Transport

Unsachgemäßer Transport



VORSICHT! **Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!**

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden entstehen.

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Verpackungen erst kurz vor der Inbetriebnahme entfernen.

13.2 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden, wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



HINWEIS!

Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist. Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

Umgang mit Verpackungsmaterialien

Wenn keine Rücknahmevereinbarung für die Verpackung getroffen wurde, Materialien nach Art und Größe trennen und der weiteren Nutzung oder Wiederverwertung zuführen.



VORSICHT! **Umweltschäden durch falsche Entsorgung!**

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

Deshalb:

- Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.
- Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten. Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.

14 Sicherheit

14.1 Sicherheit Grundlegendes

Persönliche Schutzausrüstung

Folgende Schutzausrüstung bei allen Arbeiten zur Bedienung tragen:

- Arbeitsschutzkleidung
- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Gehörschutz
- Staubschutzmaske

Grundlegendes



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

- Alle Bedienschritte gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass alle Abdeckungen und Schutzeinrichtungen installiert sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Niemals Schutzeinrichtungen während des Betriebes außer Kraft setzen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Erhöhter Geräuschpegel kann bleibende Gehörschäden verursachen. Betriebsbedingt können im Nahbereich der Maschine 95 dB(A) überschritten werden. Als Nahbereich gilt eine Entfernung unter 5 Meter von der Maschine.



15 Sicherheitsregeln



Achtung!

Bei allen Arbeiten die regionalen Sicherheitsregeln beachten!

16 Gesundheitsgefährdende Stäube



Abb. 3: Staubschutzmaske



Warnung!

Gesundheitsgefahr durch Staub!

Eingeatmete Stäube können langfristig zu Lungenschädigungen oder anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.



HINWEIS!

Der Maschinenbediener oder die im Staubbereich arbeitenden Personen müssen immer eine Staubschutzmaske beim Befüllen der Maschine tragen!

Beschlüsse des Ausschusses für Gefahrenstoffe (AGS) können unter den Technischen Regeln für Gefahrenstoffe (TRGS 559) nachgelesen werden.

Mixer Vorbereiten



17 Mixer Vorbereiten

17.1 Handgriff montieren

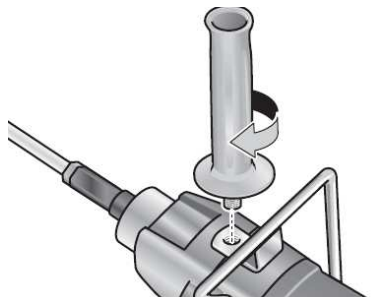


Abb. 4: Handgriff

1. Den Handgriff am Gewinde ansetzen und im Uhrzeigersinn drehen.



HINWEIS!

Den Mixer nur nach der Montage des Handgriffes verwenden!

17.2 Rührkorb mit Adapter montieren

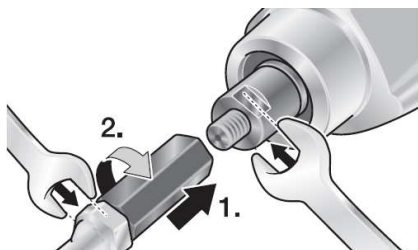


Abb. 5: Adapter mit Rührkorb

1. Den Rührkorb mit Adapter auf die Antriebsspindel montieren.
 - Dazu den Rührkorb auf die Antriebsspindel (1) schrauben.
 - Die Antriebsspindel mit einem Gabelschlüssel SW 27 festhalten. Mit einem Gabelschlüssel SW 24 den Adapter und den Rührkorb festziehen.

18 Drehzahlregulierung

18.1 Mixer 1800 Watt Vario

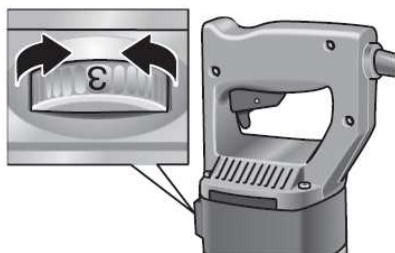


Abb. 6: Vario

1. Der Mixer ist mit einem Gasgebeschalter ausgestattet. Er erlaubt die langsame Steigerung der Drehzahl bis zum voreingestellten Drehzahlwert.
 - Schalter drücken und festhalten.
 - Zum Ausschalten Schalter loslassen.



18.2 Mixer 1800 Watt im Dauerbetrieb

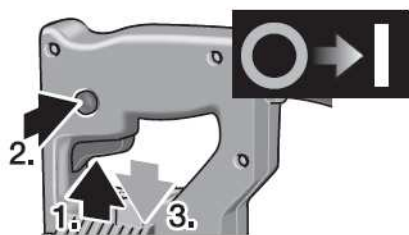


Abb. 7: Dauerbetrieb

1. Der Mixer ist mit einem Arretierungsknopf ausgestattet, dass das Arbeiten im Dauerbetrieb ermöglicht.

- Schalter (1) drücken und festhalten.
- Zum Einrasten Arretierungsknopf (2) drücken und festhalten.
- Schalter (3) loslassen.
- Zum Ausschalten Schalter kurz drücken und loslassen.

18.3 Mixer mit fester Drehzahl

18.3.1 Kurzzeitbetrieb ohne Einrasten

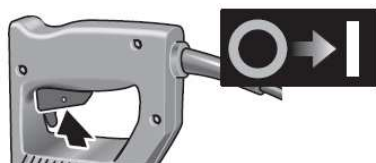


Abb. 8: Kurzzeitbetrieb

1. Der Mixer ist mit einem Ein-/Ausschalter mit elektronischem Sanftanlauf ausgerüstet.

- Schalter drücken und festhalten.
- Zum Ausschalten Schalter loslassen.

18.3.2 Dauerbetrieb mit Einrasten

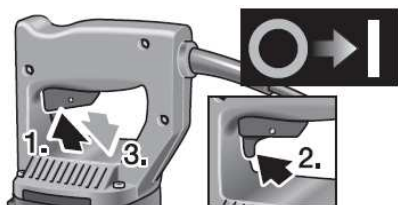


Abb. 9: Dauerbetrieb

- Schalter (1) drücken und festhalten.
- Zum Einrasten Feststelltaste (2) nach vorne drücken und festhalten.
- Schalter (3) loslassen.
- Zum Ausschalten Schalter kurz drücken und loslassen.

19 Überlastungsschutz



HINWEIS!

Bei extremer kurzzeitiger Überlast verhindert der Überlastschutz Schäden am Motor, in dem der Überlastschutz automatisch das Gerät ausschaltet!

Reinigen



20 Reinigen

Sichern gegen Wiedereinschalten



GEFAHR! **Verletzungsgefahr durch unbefugtes Wiedereinschalten!**

Bei Arbeiten am Mixer besteht die Gefahr, dass die Energieversorgung unbefugt eingeschaltet wird. Dadurch besteht Verletzungsgefahr für die Personen im Gefahrenbereich.

- Vor Beginn aller Arbeiten am Mixer den Netzstecker ziehen.

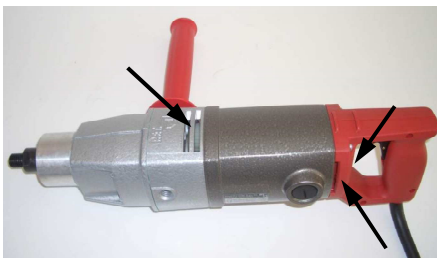


Abb. 10: Reinigen

1. Lüftungsschlitze am Mixer regelmäßig reinigen
2. Gehäuseinnenraum mit Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.



HINWEIS!

Den Mixer nur mit feuchten Lappen reinigen.
Keinen Wasserstrahl auf den Mixer richten.



VORSICHT!

Wasser kann in empfindliche Geräteteile eindringen!

21 Ausschalten im Notfall

In Gefahrensituationen müssen Gerätebewegungen möglichst schnell gestoppt und die Energiezufuhr ausgeschaltet werden.

Im Gefahrenfall wie folgt vorgehen:

1. Sofort am Schalter den Mixer ausschalten.
2. Stromzuleitung durch entfernen des Anschlusskabels unterbrechen.
3. Verantwortlichen am Einsatzort informieren.
4. Bei Bedarf Arzt und Feuerwehr alarmieren.
5. Personen aus der Gefahrenzone bergen, Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
6. Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei halten.



Arbeiten zur Störungsbehebung

Nach den Rettungsmaßnahmen

7. Sofern es die Schwere des Notfalls bedingt, zuständige Behörden informieren.
8. Fachpersonal mit der Störungsbeseitigung beauftragen.



WARNUNG!

Lebensgefahr durch vorzeitiges Wiedereinschalten!

Bei Wiedereinschalten besteht Lebensgefahr für alle Personen im Gefahrenbereich.

Deshalb:

- Vor dem Wiedereinschalten sicherstellen, dass sich keine Personen mehr im Gefahrenbereich aufhalten.

22 Arbeiten zur Störungsbehebung

22.1 Verhalten bei Störungen

Verhalten bei Störungen

Grundsätzlich gilt:

1. Bei Störungen, die eine unmittelbare Gefahr für Personen oder Sachwerte darstellen, sofort die Not-Stopp-Funktion ausführen.
2. Störungsursache ermitteln.
3. Verantwortlichen am Einsatzort über Störung sofort informieren.
4. Je nach Art der Störung, diese von autorisiertem Fachpersonal beseitigen lassen oder selbst beheben.

23 Maßnahmen bei Stromausfall



GEFAHR!

Lebensgefahr durch unbefugtes Wiedereinschalten!

Stromzufuhr durch Entfernen des Netzstecker unterbrechen.

24 Wartung

24.1 Sicherheit

Personal

- Einige Wartungsarbeiten dürfen nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal oder ausschließlich durch den Hersteller ausgeführt werden.
- Elektrische Arbeiten dürfen grundsätzlich nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Grundlegendes



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- oder umher liegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Wenn Bauteile entfernt wurden, auf richtige Montage achten, alle Befestigungselemente wieder einbauen und Schrauben-Anzugsdrehmomente einhalten.

Elektrische Anlage



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

Deshalb:

- Vor allen Arbeiten am Mixer den Netzstecker ziehen.
- Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.



25 Umweltschutz

Umweltschutz

Folgende Hinweise zum Umweltschutz bei den Wartungsarbeiten beachten:

- Verbrauchtes oder überschüssige Fett entfernen und nach den gültigen örtlichen Bestimmungen entsorgen.

25.1 Maßnahmen nach erfolgter Wartung

Nach Beendigung der Wartungsarbeiten vor dem Einschalten die folgenden Schritte durchführen:

1. Alle zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
2. Überprüfen, ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen und Abdeckungen wieder ordnungsgemäß eingebaut sind.
3. Sicherstellen, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden.
4. Arbeitsbereich säubern und eventuell ausgetretene Stoffe wie z. B. Flüssigkeiten, Verarbeitungsmaterial oder Ähnliches entfernen.
5. Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen einwandfrei funktionieren.

26 Demontage

Nachdem das Gebrauchsende erreicht ist, muss das Gerät demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Personal

- Die Demontage darf nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Demontage



Grundlegendes



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Demontage!

Gespeicherte Restenergien, kantige Bauteile, Spitzen und Ecken am und im Gerät oder an den benötigten Werkzeugen können Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichenden Platz sorgen.
- Mit offenen scharfkantigen Bauteilen vorsichtig umgehen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Bauteile fachgerecht demontieren.
- Bei Unklarheiten den Hersteller hinzuziehen.

Elektrische Anlage



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Demontage die elektrische Versorgung abschalten und endgültig abtrennen.

26.1 Demontage

Zur Aussonderung Gerät reinigen und unter Beachtung geltender Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften zerlegen.

Vor Beginn der Demontage:

- Gerät ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gesamte Energieversorgung vom Gerät physisch trennen, gespeicherte Restenergien entladen.
- Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien entfernen und umweltgerecht entsorgen.



26.2 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.



VORSICHT!

Umweltschäden bei falscher Entsorgung!

Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!

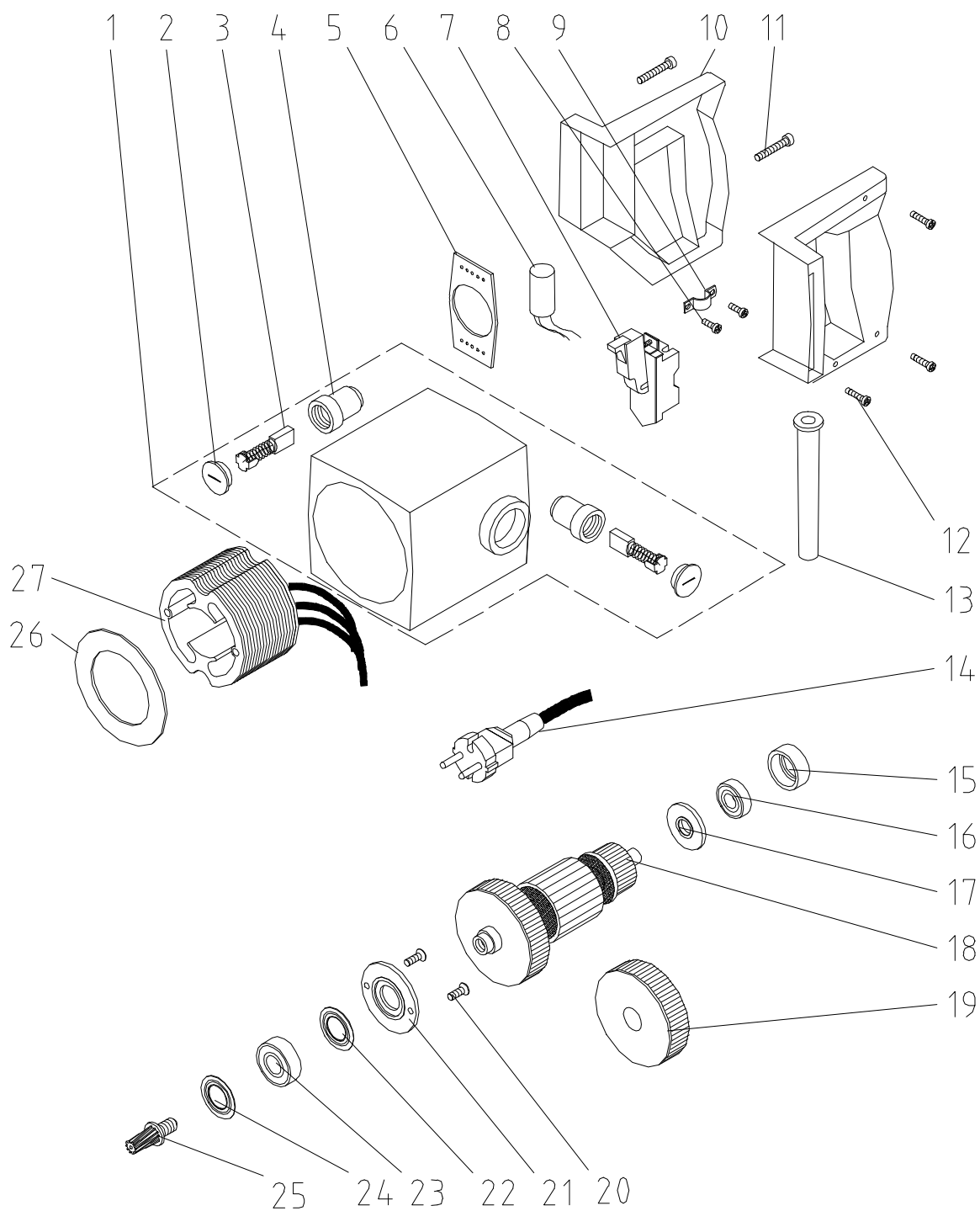
Die örtliche Kommunalbehörde oder spezielle Entsorgungsfachbetriebe geben Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung.

Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste



27 Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste

27.1 Explosionszeichnung Mixer 1600 Watt ohne Quirl Art. Nr. 20 48 01 00





Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste

27.2 Ersatzteilliste Mixer 1600 Watt ohne Quirl

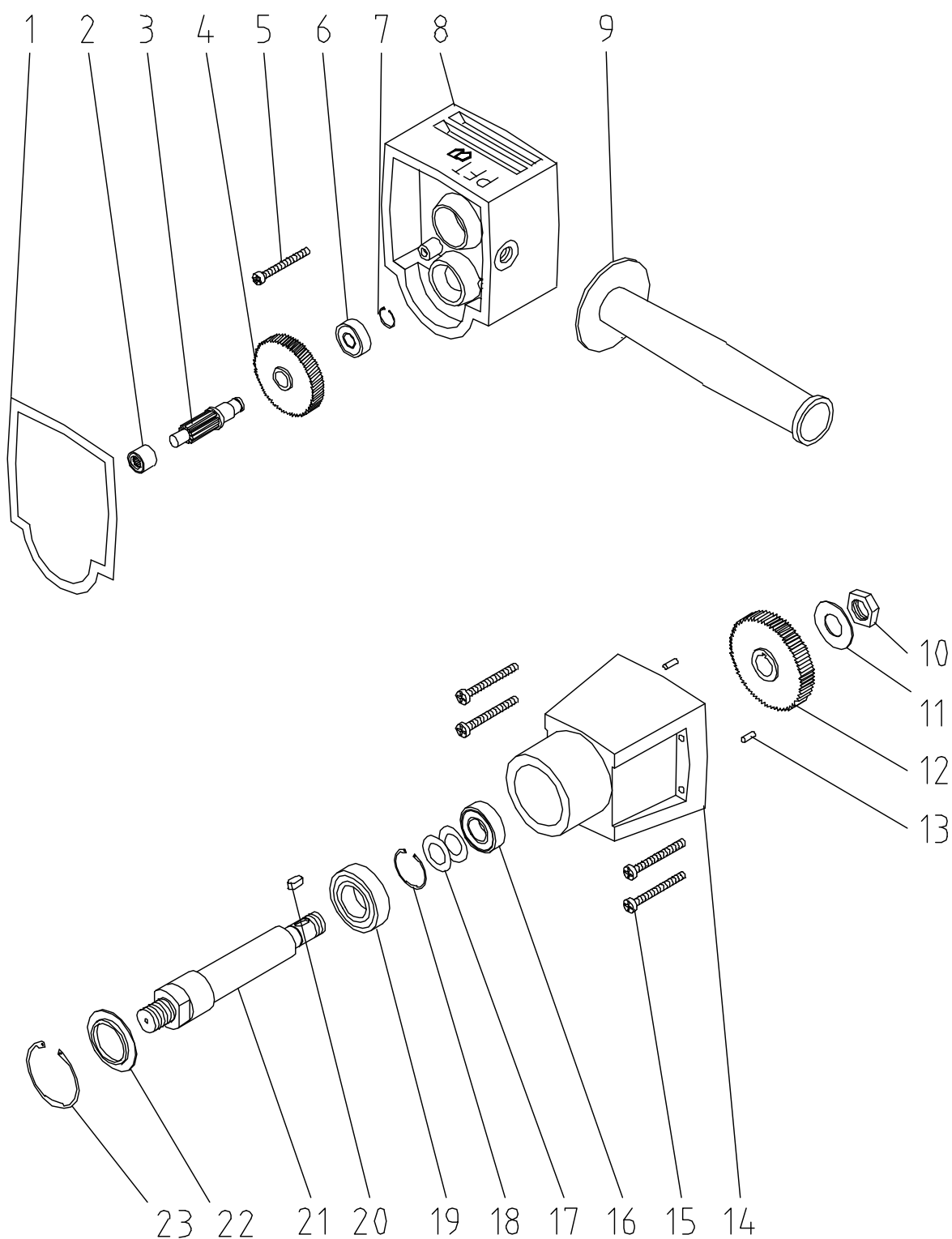
Art. Nr. 20 48 01 00

Pos	Stck.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
1	1		Motorgehäuse für MIXER 1600W – nicht mehr lieferbar, kein Ersatz
2	2	20 48 24 10	Kohlenhalterkappe MIXER 1100/1600/1800W
3	2	20 48 22 10	Kohlen MIXER 1100/1600/1800W
	2		Kohlen MIXER 110V K34 (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
4	2	20 48 23 10	Kohlenhalter MIXER 1100/1600/1800W
5	1	20 48 35 09	Dichtplatte MIXER 1800W
6	1	20 48 36 00	Kondensator 0,15 myF D=16 x 35 mit Kabel
7	1	20 48 10 00	Schalter 2-polig für MIXER
8	2	20 48 33 01	Kreuzschlitzschraube KT 4 x 12 (1600W)
9	1	20 48 30 02	Kabelschelle MIXER 1600W
10	1	20 48 41 00	Handgriff (2 Hälften) MIXER 1100/1600W
11	2	20 48 05 50	Kreuzschlitzschraube Ka 50 x 72
12	3		Kreuzschlitzschraube KT 4 x 20 (1600W) (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
13	1	20 48 30 01	Kabelschutzschlauch MIXER 1600W
14	1	20 48 30 00	Anschlusskabel 10m mit Schukostecker und 3 x Aderendhülse
15	1	20 48 35 00	Lagerring MIXER 1600W
16	1	20 48 11 20	Rillenkugellager 6001 Z
17	1	20 48 35 04	Isolerring
18	1	20 48 31 00	Anker MIXER 1600W 230V
	1		Anker MIXER 110V (ab Bj. 92) – nicht mehr lieferbar, kein Ersatz
19	1		Ventilator für MIXER 1600W (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
20	2	20 20 74 11	Sperrzahnsenkschraube M5 x 16 (VPE 20)
21	1	20 48 38 10	Lagerdeckel für MIXER 1600W
22	1		Dichtring 6003 JV (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
23	1	20 48 11 10	Rillenkugellager 6202 ZTN 9
24	1	20 48 35 02	Dichtring 6202 J
25	1	00 04 86 97	Ritzel + Zahnrad kpl. (siehe Seite 37 Pos. 4)
26	1		Luftführung für MIXER (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
27	1		Magnetfeld 230V MIXER 1600W (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)

Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste



27.3 Explosionszeichnung Mixer 1600 Watt ohne Quirl Art. Nr. 20 48 01 00





Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste

27.4 Ersatzteilliste Mixer 1600 Watt ohne Quirl

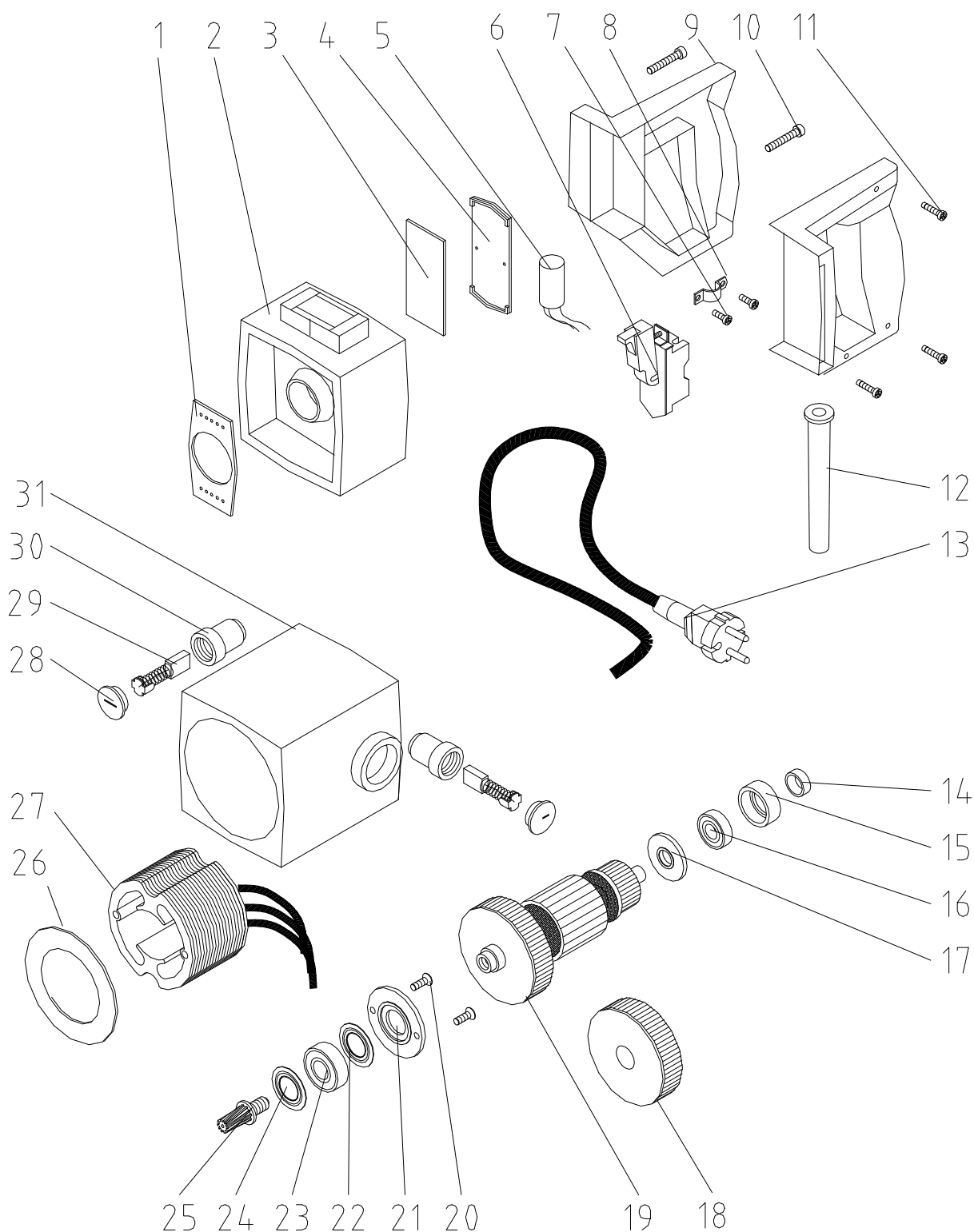
Art. Nr. 20 48 01 00

Pos.	Stck.	Artikel – Nr.	Artikelbezeichnung
1	1	20 48 35 06	Dichtung
2	1		Nadellager – nicht mehr lieferbar, kein Ersatz
3	1		Vorgelegewelle - nicht mehr lieferbar, kein Ersatz
4	1	00 04 86 97	Ritzel + Zahnrad kpl. (siehe Seite 35 Pos.25)
5	4	20 48 33 07	Linsenschraube M5 x 50
6	1	20 48 33 13	Rillenkugellager 6000 Z
7	1	20 48 33 15	Sicherungsring D 10 x 1
8	1		Lagerdeckel (Pos. 39) (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
9	1	20 48 25 00	Seitl. Haltegriff für Mixer (alte und neue Ausführung)
10	1		Skt.-Mutter M16 x 1(Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
11	1	20 48 33 11	Federscheibe B16
12	1		Zahnrad (P. 50) z=69 für Mixer 1600 Watt (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
13	2		Zylinderstift 4 x 20
14	1		Getriebegehäuse (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
15	4	20 48 33 07	Linsenschraube M5 x 50
16	1	20 48 33 09	Rillenkugellager 6003 ZZ
17	2	20 48 05 10	Tellerfeder
18	1	20 48 33 14	Sicherungsring D 25 x 1,2
19	1	20 48 33 08	Rillenkugellager 6005 2RS
20	1		Passfeder A5 x 5 x 14
21	1		Welle für Mixer 1600 Watt (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
22	1		Abstreifer (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
23	1	20 48 33 17	Sicherungsring D 47 x 1,75

Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste



27.5 Explosionszeichnung Mixer 1800 Watt Vario Art. Nr. 20 48 01 21





Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste

27.6 Ersatzteilliste Mixer 1800 Watt Vario

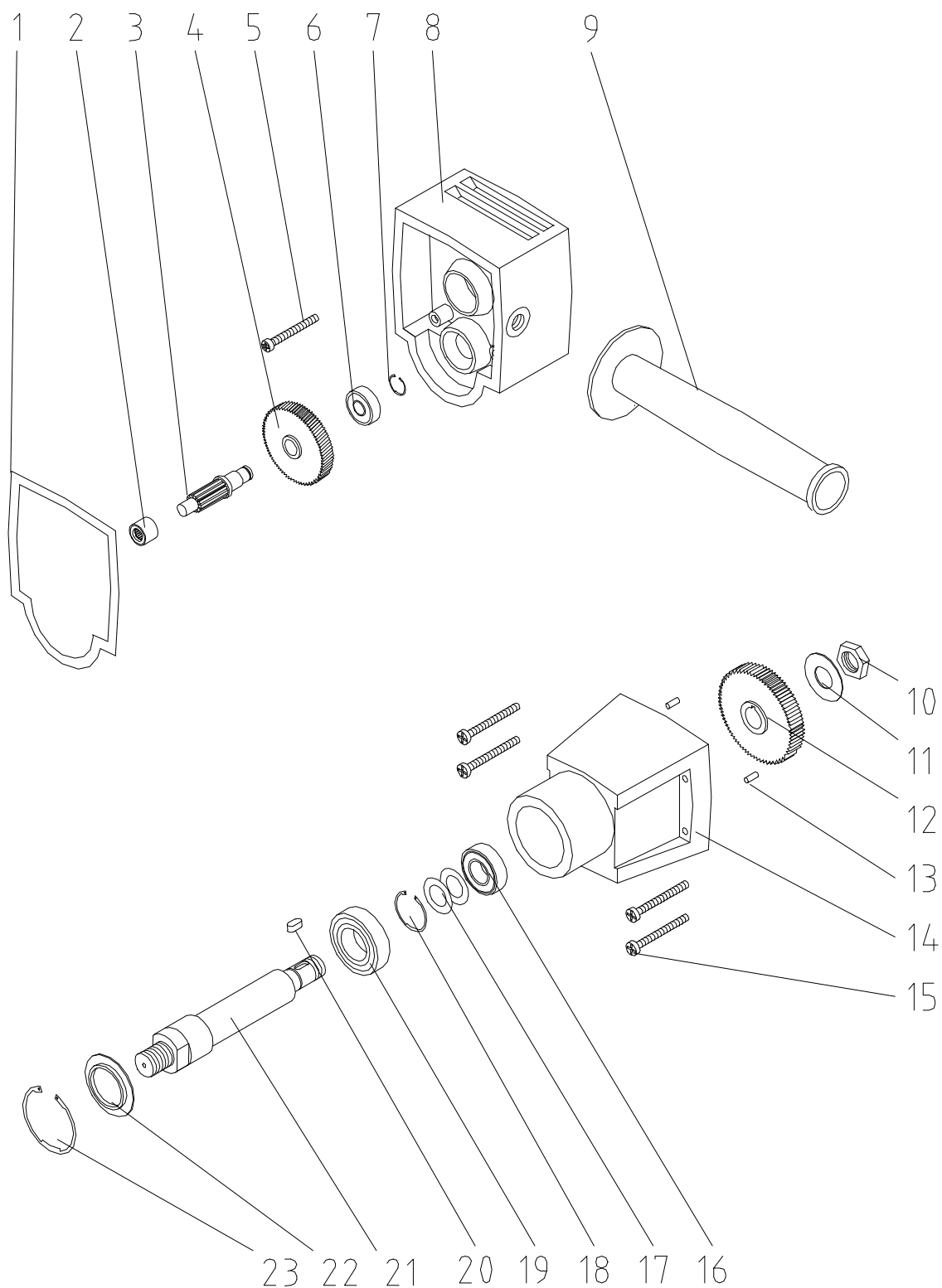
Art. Nr. 20 48 01 21

Pos.	Stck.	Artikel – Nr.	Artikelbezeichnung
1	1		Dichtplatte Mixer 1800W
2	1		Deckel mit Elektronik Mixer 1800W (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
3	1	20 48 35 09	Dichtplatte Mixer 1800W
4	1	20 48 35 10	Deckel Mixer 1800W
5	1	20 48 36 00	Kondensator 0,15 MF D=16 x 35 mit Kabel
6	1	20 48 10 00	Schalter 2polig
7	2	20 48 33 01	Kreuzschlitzschraube KT 4 x 12 (1600W)
8	1	20 48 30 02	Kabelschelle Mixer
9	1	20 48 41 00	Handgriff (2 Hälften) Mixer 1600W
10	2	20 48 05 50	Torx-Schraube KA 50 x 72
11	1	20 48 33 01	Kreuzschlitzschraube KT 4 x 12 (1600W)
12	1	20 48 30 01	Kabelschutzschlauch Mixer 1600W
13	1	20 48 30 00	Anschlusskabel 10m mit Schukostecker und 3 x Aderendhülse
14	1	20 48 35 07	Magnetring Mixer 1800W
15	1	20 48 35 00	Lagerring
16	1	20 48 11 20	Rillenkugellager 6001 Z
17	1	20 48 35 04	Isolerring
18	1		Ventilator (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
19	1		Anker MIXER 1800 VR (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
20	2	20 20 74 11	Sperrzahnsenkschraube M5 x 16 (VPE 20)
21	1	20 48 38 10	Lagerdeckel (Pos. 42)
22	1		Dichtring 6003 JV (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
23	1	20 48 11 10	Rillenkugellager 6202 ZTN 9
24	1	20 48 35 02	Dichtring 6202 J
25	1	00 04 86 97	Ritzel + Zahnrad kpl. (siehe Seite 41 Pos. 4)
26	1		Luftführung für MIXER (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
27	1		Magnetfeld für 1800 VR (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
28	1	20 48 24 10	Kohlenhalterkappe Mixer 1100/1600/1 800W
29	1	20 48 22 10	Kohlen Mixer 1100/1600/1800W
30	1	20 48 23 10	Kohlenhalter Mixer 1100/1600/1800W
31	1		Motorgehäuse mit Kohlehalter für 1800 VR – nicht mehr lieferbar, kein Ersatz

Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste



27.7 Explosionszeichnung Mixer 1800 Watt Vario Art. Nr. 20 48 01 21





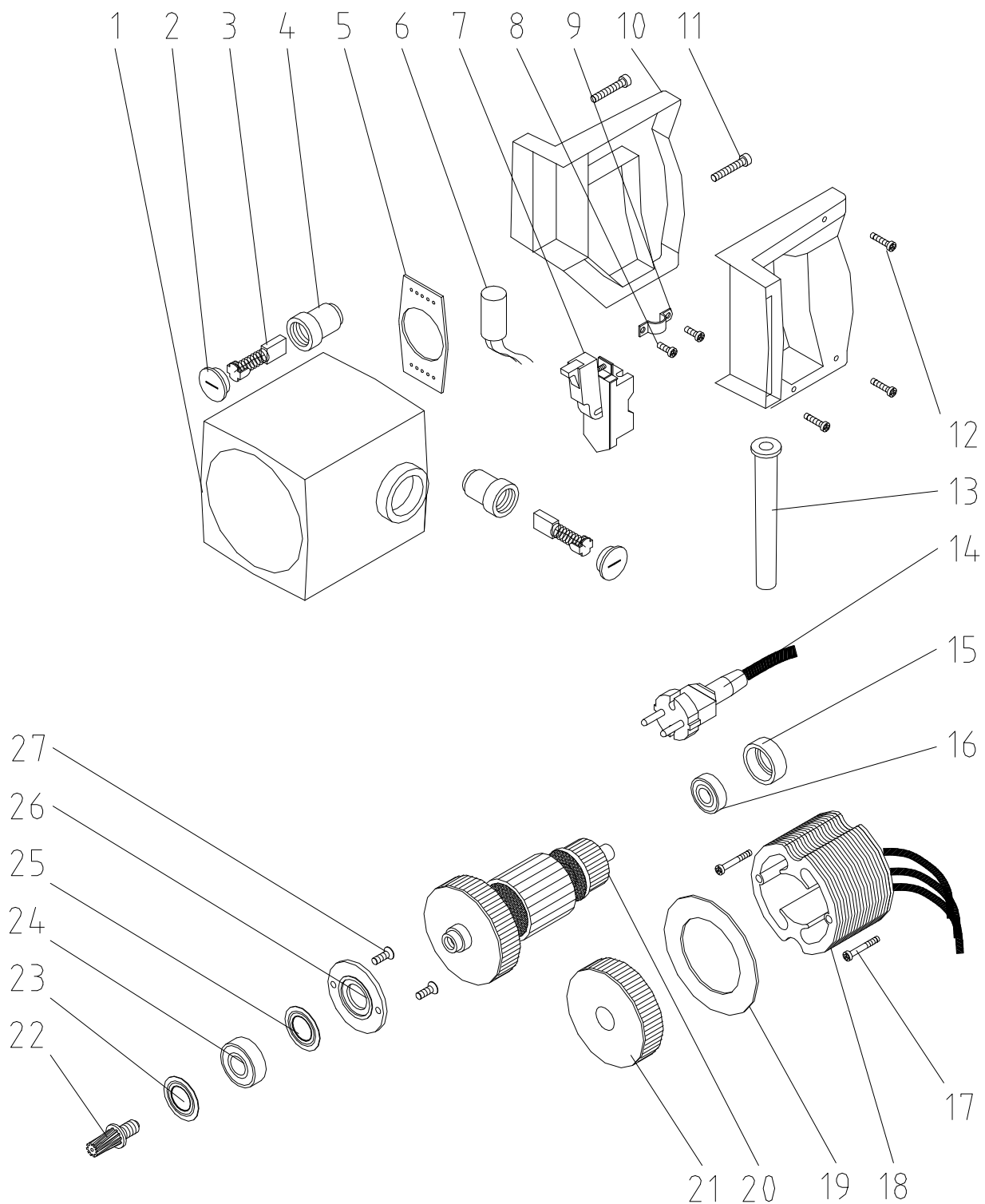
Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste

27.8 Ersatzteilliste Mixer 1800 Watt Vario

Art. Nr. 20 48 01 21

Pos.	Stck.	Artikel – Nr.	Artikelbezeichnung
1	1	20 48 35 06	Dichtung
2	1		Nadellager – nicht mehr lieferbar, kein Ersatz
3	1		Vorgelegewelle - nicht mehr lieferbar, kein Ersatz
4	1		Ritzel + Zahnrad kpl. (siehe Seite 39 Pos.25)
5	1	20 48 33 07	Linsenschraube M5 x 50
6	1	20 48 33 13	Rillenkugellager 6000 Z
7	1	20 48 33 15	Sicherungsring D 10 x 1
8	1		Lagerdeckel (Pos. 39) (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
9	1	20 48 25 00	Seitlicher Haltegriff für MIXER (alte und neue Ausführung)
10	1		Skt.-Mutter M16 x 1 (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
11	1		Federscheibe B16 (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
12	1		Zahnrad (P. 50) z=69 für Mixer (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
13	1		Zylinderstift 4 x 16 DIN 6325
14	1		Getriebegehäuse (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
15	4	20 48 33 07	Linsenschraube M5 x 50
16	1	20 48 33 09	Rillenkugellager 6003 ZZ
17	2	20 48 05 10	Tellerfeder
18	1	20 48 33 14	Sicherungsring D 25 x 1,2
19	1	20 48 33 08	Rillenkugellager 6005 2RS
20	1		Passfeder A5 x 5 x 14
21	1		Welle für Mixer 1600 W (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
22	1		Abstreifer (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
23	1	20 48 33 17	Sicherungsring D 47 x 1,75

27.9 Explosionszeichnung Mixer R2000 Watt Art. Nr. 20 48 01 22





Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste

27.10 Ersatzteilliste Mixer R2000 Watt

Art. Nr. 20 48 01 22

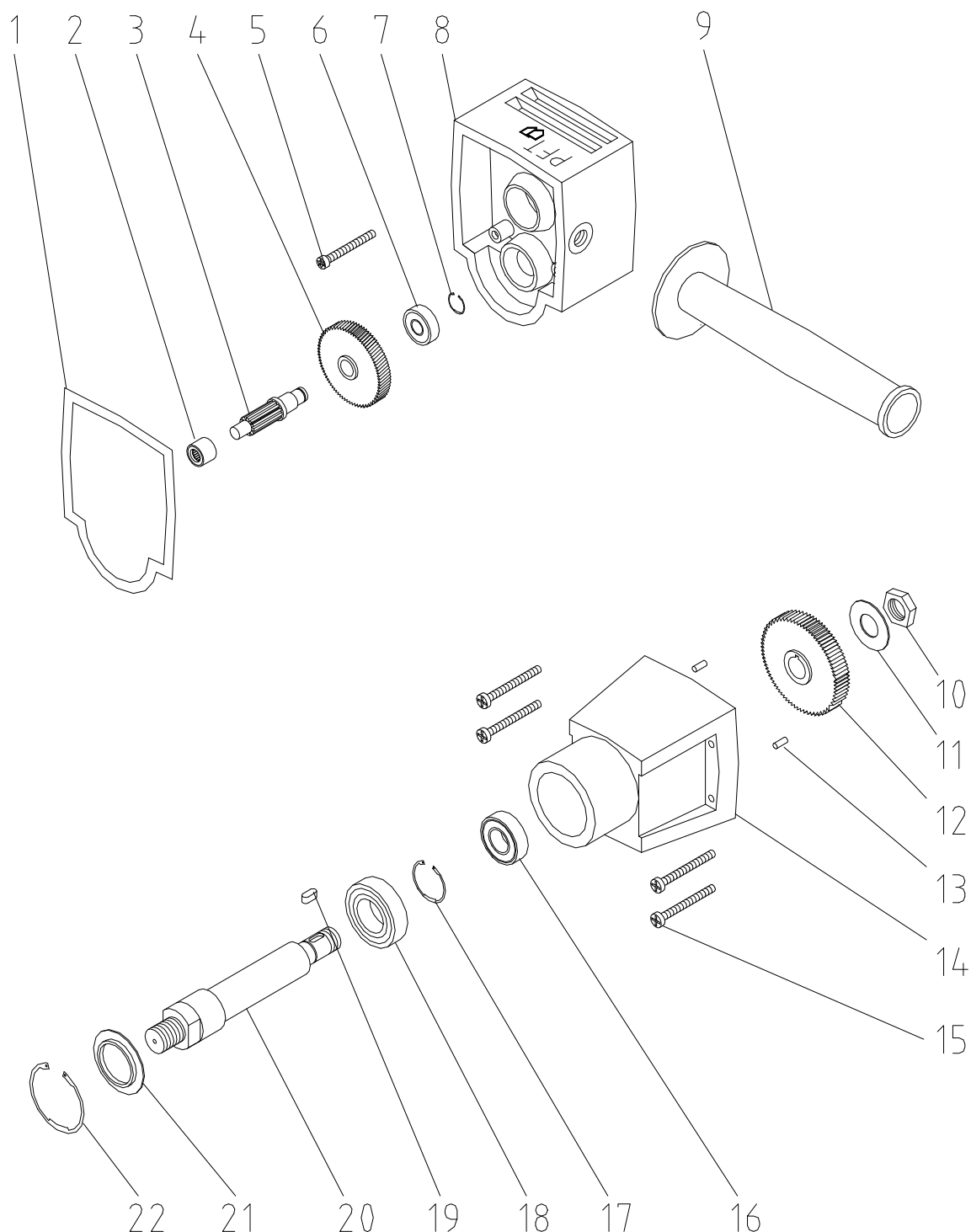
Pos.	Stck.	Artikel – Nr.	Artikelbezeichnung
1	1		Motorgehäuse (2000W)
2	2	20 48 22 13	Kohlenhalterkappe Mixer 2000W
3	2		Kohlen Mixer R2000 mit Abschaltautomatik(Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
4	2	00 00 15 31	Kohlenhalter Mixer R2000
5	1		Dichtplatte Mixer 2000W
6	1		Kondensator 0,15 mF
7	1	20 48 10 00	Schalter 2polig
8	2		Kreuzschlitzschraube KT 4 x 20 (1600W) (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
9	1	20 48 30 02	Kabelschelle MIXER 1600W
10	1	20 48 41 00	Handgriff (2 Hälften) Mixer 1600W
11	2		Kreuzschlitzschraube KT 4 x 20 (1600W) (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
12	2		Kreuzschlitzschraube KT 4 x 20 (1600W) (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
13	1	20 48 30 01	Kabelschutzschlauch Mixer 1600W
14	1	20 48 30 00	Anschlusskabel 10m mit Schukostecker und 3 x Aderendhülse
15	1		Lagerring R2000
16	1	20 48 11 20	Rillenkugellager 6001 Z
17	1	20 48 05 50	Torx-Schraube KA 50 x 72
18	1	00 00 15 30	Magnetfeld 230V MIXER R2000
19	1		Luftführung
20	1		Anker MIXER R 2000 230V (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
21	1		Ventilator für MIXER 1600W (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
22	1	00 04 86 97	Ritzel + Zahnrad kpl. (siehe Seite 45 Pos. 4)
23	1	20 48 35 02	Dichtring 6202 J
24	1	20 48 11 10	Rillenkugellager 6202 ZTN 9
25	1		Dichtring 6003 JV (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
26	1	20 48 38 10	Lagerdeckel für MIXER
27	2	20 48 33 04	Zylinderkopfschraube mit Kreuzschlitz M5 x 16 für MIXER 1600W

Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste



27.11 Explosionszeichnung Mixer R2000 Watt

Art. Nr. 20 48 01 22





Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste

27.12 Ersatzteilliste Mixer R2000 Watt

Art. Nr. 20 48 01 22

Pos.	Stck.	Artikel – Nr.	Artikelbezeichnung
1	1	20 48 35 06	Dichtung
2	1		Nadellager
3	1		Vorgelegewelle - nicht mehr lieferbar, kein Ersatz
4	1		Ritzel + Zahnrad kpl. (siehe Seite 43 Pos.22)
5	4		Linsenschraube M5 x 50
6	1	20 48 33 13	Rillenkugellager 6000 Z
7	1	20 48 33 15	Sicherungsring D 10 x 1
8	1		Lagerdeckel
9	1	20 48 25 00	Seitlicher Haltegriff für Mixer
10	1		Skt.-Mutter M16 x 1 (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
11	1	20 48 33 11	Federscheibe B16
12	1		Zahnrad (P. 50) (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
13	2		Zylinderstift M4 x 20
14	1		Getriebegehäuse (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
15	4		Linsenschraube M5 x 50
16	1	20 48 33 09	Rillenkugellager 6003 ZZ
17	2		Tellerfeder
18	1	20 48 33 14	Sicherungsring D 25 x 1,2
19	1	20 48 33 08	Rillenkugellager 6005 2RS
20	1		Passfeder A5 x 5 x 14
21	1		Wellefür. Mixer 1600 W (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
22	1		Abstreifer (Nicht mehr Lieferbar, kein Ersatz)
23	1	20 48 33 17	Sicherungsring D 47 x 1,75

27.13 Mischquirl



Spezial-Mischquirl grosser Korb kurz RAL 2004

Artikelnummer: 00 04 51 61

Spezial-Mischquirl grosser Korb lang RAL 2004

Artikelnummer: 20 48 03 00

Spezial-Mischquirl kleiner Korb kurz RAL

Artikelnummer: 00 04 51 59

Spezial-Mischquirl kleiner Korb lang RAL2004

Artikelnummer: 20 48 03 10



Spezial-Mischquirl konischer Korb lang Gewinde M18 RAL2004

Artikelnummer: 20 48 03 30



28 Index

A	
Allgemeine Angaben	20
Allgemeines	6
Anforderungen	10
Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren	6
Ansprechpartner	9
Arbeiten zur Störungsbehebung	29
Arbeitsschutzkleidung	13
Atenschutz	13
Aufkleber	18
B	
Bauteile	
bewegte	16
Bedienpersonal	10
Betreiber	9
Betriebsbedingungen	20
D	
Dauerbetrieb mit Einrasten	27
Demontage	31, 32
Drehzahlregulierung	26
E	
EG Konformitätserklärung	5
Ein-/Ausschalter	27
Elektrischer Strom	14
Elektrofachkraft	11
Entsorgung	33
Ersatzteile	8
Ersatzteilliste	35, 37, 39, 41, 43, 45
Ersatzteilliste	34
Ersatzteilzeichnung	34
Explosionszeichnung Mixer 1600 Watt ohne Quirl Art.Nr. 20480100	34, 36
Explosionszeichnung Mixer 1800 Watt Vario Art. Nr. 20480121	38, 40
Explosionszeichnung Mixer 2000 Watt Art. Nr. 20480122	42, 44
F	
Fachpersonal	10
G	
Gefahren	14
Gefahrenfall	17
Gehörschutz	13
Gesichtsschutz	14, 19
Gesundheitsgefährdende Stäube	25
H	
Haftungsbeschränkung	7
Handgriff montieren	26
I	
Information zur Betriebsanleitung	6
K	
Kundendienst	9
Kurzzeitbetrieb ohne Einrasten	27
L	
Lagerung	23
Lärm	15
M	
Maßnahmen bei Stromausfall	29
Maßnahmen nach erfolgter Wartung	31
Mischquirl	45
Mixer 1800 Watt im Dauerbetrieb	27
Mixer 1800 Watt Vario	26
N	
Not-Aus	28
P	
Personal	
Demontage	31
Wartung	30
R	
Reinigen	28
Rührkorb mit Adapter montieren	26

**S**

Schallleistungspegel	20
Schilder	18
Schmutz	17
Schutzrüstung	13
Bedienung	24
Schutzbrille	13
Schutzhandschuhe	13, 19
Schutzhelm	13
Sicherheit	30
Sicherheit	9
Sicherheit	24
Sicherheit Grundlegendes	24
Sicherheitseinrichtungen	17
Sicherheitshinweise für den Transport	23
Sicherheitsregeln	25
Sicherheitsschuhe	13
Spritzendes Material	15
Stäube	
gesundheitsgefährdende	16
Symbole	
im Gefahrenbereich	18
in der Anleitung	6

T

Technische Daten	20
Transport	23
Transportinspektion	23
Typenschild	21

U

Überlastungsschutz	27
Überprüfung	11
Übersicht Mixer	22
Umweltschutz	31
Unbefugte	11
Unfall	17
Unterweisung	10

Urheberschutz	8
----------------------------	---

V

Verhalten bei Störungen	29
Verpackung	23
Verwendungszweck	12

Vibrationen	20
--------------------------	----

Vorbereiten	26
-------------------	----

W

Wartung	30
---------------	----



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co. KG
Postfach 60 97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen
Deutschland

Telefon +49 9323 31-760
Telefax +49 9323 31-770
Technische Hotline +49 9323 31-1818
info@pft.net
www.pft.net